

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE
LINKE**

PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Alle Willkommenschulen erhalten eine*n Sozialarbeiter*in

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2024
und 2025**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.01	Öffentl. Schulen Bremen (S)
Produktgruppe:	21.01.18	Oberschulen (NUPSI) (S)

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2025 um 240 Tsd. EUR erhöht.
Bei Personalausgaben sind 1) die Zielzahlen und das 2) Stellenvolumen zu berücksichtigen:

1)

Die Zielzahl erhöht sich für das Jahr 2025 von 141,93 VZE um 3,3 VZE auf 145,23 VZE.

2)

Das Stellenvolumen wird für das Jahr 2025 entsprechend um 3,3 Stellen erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	32	Kinder und Bildung, Kultur
Kapitel:	3218	Oberschulen
Titel:	428 01-0	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Der Anschlag wird für das Jahr 2025 von 8.733.250 EUR um 240.000 EUR auf 8.973.250 EUR erhöht.

Hier erfolgt die Deckung durch Entnahme aus zentraler Stabilitätsrücklage bei der Haushaltsstelle 3980.359 80-7. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

Beschlussempfehlung:

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion der SPD

Sofia Leonidakis und die Fraktion DIE LINKE

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke